



Foto: Christina Schnepel

Was bewegt? - Evangelische Akademie Hofgeismar online

„Einblicke in ein Land in der Krise – Der Libanon“

Ein Gespräch mit Raymond Tarabay, deutsch-libanesischer Schauspieler und Filmproduzent, Studium der Politologie und Orientalistik, nach Tätigkeiten für die Deutsche Botschaft in Beirut und das Malteser Hilfswerk seit 2019 Berater des libanesischen Staatspräsidenten für Internationale Zusammenarbeit.

Der Libanon kämpft mit einer Wirtschaftskrise, die große Teile der Bevölkerung immer weiter in die Armut abrutschen lässt. Der Staat ist seit geraumer Zeit nicht mehr in der Lage, seinen Pflichten zur Versorgung der Bevölkerung nachzukommen. Es gibt kein öffentliches Verkehrssystem, keine funktionierende Abfallentsorgung und die staatlichen Elektrizitätswerke liefern nur wenige Stunden pro Tag Strom. Korruption durchzieht alle Sektoren und zehrt ein Land aus, das mit seiner gut ausgebildeten Bevölkerung eigentlich günstige Ausgangsbedingungen für eine prosperierende Entwicklung besitzt. Die inneren Konflikte im Libanon werden durch die Rivalität zwischen Saudi-Arabien und dem Iran um die regionale Vorherrschaft im Nahen Osten zusätzlich angeheizt. Die konfessionelle Gliederung der politischen Institutionen nennt Tarabay „Fluch und Segen“.

Kurzinformation der Bundeszentrale für politische Bildung zum Libanon:

<https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54644/libanon>

Wir sprechen mit Raymond Tarabay über seine Sichtweise auf die politische Situation des Landes, über mögliche Auswege und Perspektiven, was wir als Christinnen und Christen vom Mittleren Osten wissen sollten und über seine persönlichen Hoffnungen und Motivationen.

Mittwoch, 9. Februar 2022 um 19:00 Uhr, Tagungsnummer 22448

Eine Online-Anmeldung finden Sie über den Code:



Evangelische Akademie
Hofgeismar

